

Text des Schokoladenmädchen

Ach, könnte Schokolade mein Pigment sein!
Ich erfände die Farbe ›Tirami su‹,
zöge gemeinsam mit meinen so verschiedenen Nachbarn durch den
K a k a o.
ich rief leise: ›tirami su‹ ...tirami su!
Mach mich nicht runter, zieh mich nach oben:
Du dich, ich mich, wir uns.

Rittersporn, Vollmondschokolade, Balsamiko der Seele, Tirami su!

Wem soll ich? Wohin muß ich?
Diente oft falscher Herrschaft, mechanisch.

›Weiß sie sonst nichts mit sich anfangen, das süße Ding‹?
›ICH?‹

Oh Ruhe, Ruhe des klopfenden Herzens inmitten des liebevollen
großen ›DU‹.
Dann verträge ich mich wieder;freimütig und stolz.

Das Kleid, gezimmert aus tausend zarten Strichen,
reizender Puderschimmer, dienlich beim Aufrechtgehen.

Komm lass uns dies Pulver wie Raureif über den Morgen streun.

Mein Küchenlatein quirlt Tapetenblumen schaumig.

Kalkschaum - Zinkweiß - Safrangelb - Meeresgrün - Zinnober - Azur!
licht? kräftig? dunkel? laut? sanft? blass? glänzend? matt?

Wie ist mir?

Ohn Minderwert, oh Farben Du-Tirami su.